

Verbundkatalog Kalliope

Voget, Robert

Flensburg, 1949-02-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Robert Voget

~~Frankfurt a. M. 22~~

~~Berlin-Zehlendorf-West,~~
Hamburg 13, Sophienterrasse 17
~~Gebäudestr. 29~~

den 18.2.49.

Herrn
Waldemar Bonsels
(13b) Ambach a/Starnbergersee

Sehr geehrter, lieber Herr Bonsels,

Lassen Sie mich auch in diesem Jahr unter denen sein, die Ihrer anlässlich Ihres Geburtstages mit den aufrichtigsten und herzlichsten Wünschen gedenken, welche Sie über die Schwelle des alten in ein neues Jahr schaffensfreudigen Daseins geleiten und Ihnen freundlich gesonnene Weggenossen bleiben sollen!

Möchte es Ihnen vergönnt sein, in voller Gesundheit und Frische dem grossen Kreis Ihrer Verehrer noch viel Schönes und Erhebendes aus den Bereichen Ihrer geistigen Welt vermitteln zu dürfen und Ihre Freunde immer wieder der Beglückung teilhaftig werden zu lassen, die in der dankerfüllten Hingabe an ein wahrhaft gutes Buch beschlossen liegt.

Ich brauche Ihnen nicht erst zu sagen, wie sehr ich mich freuen würde, wieder einmal von Ihnen persönlich und über Ihre Pläne Näheres hören zu dürfen.

Von mir selbst kann ich erfreulicherweise berichten, dass ich mich hier in meinem neuen Arbeitsgebiet gut eingearbeitet habe und dass ich es täglich dankbaren Herzens empfinde, was es nach den schweren Übergangsjahren für mich bedeutet, wieder einem vernünftigen Pflichtenkreis vorstehen zu dürfen.

Bleiben Sie bitte meines aufrichtigsten Gedenkens für Sie versichert und empfangen Sie meine herzlichsten Grüsse.

In steter Verbundenheit bin ich

Ihr

R. Voget